

Legislaturplanung 2015 – 2018

Umsetzungs-Controlling 2017

(Geschäft 2012-90)

Stand: 22. Februar 2018

Von GR und GL beraten am 22. Februar 2018

Kontakt:

Katrin Egger, Leiterin Standortförderung und Kommunikation
058 611 81 27, katrin.egger@glarus.ch



Schwerpunkt 1

Glarus engagiert sich für das generationenübergreifende Zusammenleben sowie für einen attraktiven Wohn- und Lebensraum.

Legislativziele	Massnahme	Verantwortung Politik / Umsetzung	Tandem Stichworte	Umstellungsstand	Beurteilung Umsetzung		Erkenntnisse: Was ist zu tun? Inhaltlich, personell, organisatorisch, mit Blick auf das Budget des Folgejahres
					Termine	Kosten	
S1.Z1 Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vereine und Institutionen bilden ein einheitliches Verständnis für die Schwerpunkte des generationen-übergreifenden Zusammenlebens.	S1.Z1.M1 Generationenleitbild erarbeiten und erste Massnahmen umsetzen.	atr mbi		<p>Als erste Massnahme war im Leitbild die Schaffung einer Fachstelle vorgesehen. Diese 40%-Stelle konnte per 1. April 2017 mit Urs Brugger besetzt werden. Er wurde von mbi beauftragt, sein Wirken in einem Jahresbericht zu dokumentieren. Dieser liegt vor und wird dem GR zusammen mit dem Bericht des Jugendbeauftragten zur Kenntnis gebracht.</p> <p>Aktivitäten mit Bezug zu Massnahmen im Generationenleitbild</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genossenschaft KISS wird durch Gemeinde unterstützt - kantonales Integrationsprogramm (KIP II) wird durch die Gemeinde unterstützt - Durchführung von zwei Anlässen "Gesundes Glarus" - Mitarbeit in der AG "Konzept Stärkung Langzeitpflege"; Das Konzept wurde im November durch den Regierungsrat verabschiedet. - Gemeinde hat Einsitz in der Steuergruppe "Palliative Care"; Das Konzept wurde Ende 2017 dem Kanton (DGF) übergeben. - Mitarbeit in der AG "Drehscheibe Gesundheit"; Das Konzept liegt zur Umsetzung beim Kanton. - AP Glarus haben die Angebotsstrategie überarbeitet, Kompetenzzentrum für Demenz wird im Bühli realisiert, Angebote für betreutes Wohnen sind in Planung. - Der Verein FRAMI (Freiwilligenarbeit im Migrationsbereich) wurde mit der Besetzung der Koordinationsstelle gefestigt. Die Gemeinde Glarus beteiligt sich finanziell und hat Einsitz im Vorstand. - Das Jugendleitbild wird aktiv umgesetzt; Die Aufstockung im Personal ermöglichte die Einführung der Aufsuchende Jugendarbeit und die Stärkung der Arbeit am Standort Jugendhaus. 	☹️	😊	<p>Nach sieben Monaten kann die Fachstelle bereits mit ersten Projekten an die Öffentlichkeit treten. (Lesementoren, Erzählcafés)</p> <p>Ein nächster Schwerpunkt wird die Zusammenarbeit mit den Vereinen sein. Die FS für Generationenfragen erscheint 2018 erstmals als eigene Kostenstelle (KST 40009) in der Erfolgsrechnung. Erfahrungen zur Planung von Projektkosten liegen noch nicht vor.</p> <p>Pendenzen im Bereich Gesundheitsversorgung</p> <p>-> empfohlene Massnahmen aus dem "Konzept Stärkung Langzeitpflege" im Aufgabenbereich der Gemeinde umsetzen</p> <p>LP 2019-2022: Die weitere Priorisierung und Umsetzung der Massnahmen ist Aufgabe der nächsten Legislaturplanung.</p>
S1.Z2 Rund 300 neue Einwohnerinnen und Einwohner finden geeigneten Wohnraum.	S1.Z2.M1 Kasernenareal umnutzen und Entwicklungsschwerpunkt Ennetbühl vorbereiten.	cbü mpe		<p>Für das Kasernenareal wurde im Jahr 2016 / 2017 eine Testplanung durchgeführt. In der Testplanung haben zwei eingeladene, interdisziplinäre Planerteams eine Arealstudie erstellt. Die Erarbeitung der Studien wurde von einer Begleitgruppe so mitgestaltet, dass diese an ausgewählten Zeitpunkten Feedbacks und Aufträge erteilten. Es entstanden zwei gut durchdachte Bebauungsstudien, von welchen eine als Referenzprojekt ausgewählt wurde. Seit Spätherbst 2017 ist das gewählte Planerteam an der Erarbeitung eines Richtkonzepts. Dieses wird als Basis für den folgenden Überbauungsplan (2018-2019) dienen, wonach dann schliesslich der Verkauf der verschiedenen Teilflächen erfolgen kann (voraussichtlich ab 2019).</p>	😊	😊	<p>Das gewählte Vorgehen ist weiterzuverfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Richtkonzept 2017 - 2018 Überbauungsplan 2018 - 2019 Verkauf von Teilflächen voraussichtlich ab 2019 Erste Baugesuche ab 2020 / 2021 denkbar Erste Baurealisierungen ab 2021 / 2022 denkbar Erste Wohnungsbezüge ab 2023 denkbar

				Mit dem gewählten Vorgehen wird eine qualitativ gute Bebauung (Anordnung der Baukörper, Erschliessung, Adressierung, Freiräume, Parkierung, ...) unter Berücksichtigung von Etappierung, Ersatzbauten (Sportanlagen, Kiesplatz) und auch der Einzug der Nachbarschaft ermöglicht.				
		S1.Z2.M2	Umnutzung von bestehender Bausubstanz mittels Vernetzung und finanzieller Anreize fördern. Beschluss GR: Verzicht aus Ressourcengründen.	cma mpe	---			
S1.Z3	Eigentümer, Bauherren und Investoren erhalten Planungssicherheit.	S1.Z3.M1	Die laufenden Projektarbeiten weiterführen und die Nutzungsplanung verabschieden.	cbü mpe	Die Nutzungsplanung ist seit Januar 2018 genehmigt und seit Februar rechtskräftig. Die Auflagen können in einer nächsten Teilrevision zur Genehmigung eingereicht werden. Noch zu bearbeiten sind sechs Beschwerdefälle, welche das Dossier in seiner Gesamtheit aber nicht gefährden. Zudem sind die Zonierungen im Buchholz und Kleinzaun noch in Vorbereitung und werden voraussichtlich im März/April zur Genehmigung eingereicht. Zudem gilt es, die verschiedenen Verträge (Mehrwertausgleich, Realersatz, Kauf, Verkauf) endgültig umzusetzen.	😊	😊	Die Arbeiten zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung sind in den verbleibenden Aufgaben (Beschwerden, Teilgenehmigungen Buchholz/Kleinzaun, Verträge) endgültig abzuschliessen. Die eingegangenen Beschwerden werden auf dem Rechtsweg bereinigt. Die Verträge werden noch dieses Jahr umgesetzt.
S1.Z4	Glarus ist ein bevorzugter Wohnstandort für Familien und bietet attraktive Freizeitangebote.	S1.Z4.M1	Familienergänzende Tagesstrukturen bedarfsgerecht anbieten.	msc mbi	Die Auslastungen sind gut bis sehr gut, teilweise noch steigend. Fachstellenleiterin Sandra Aeberli hat für Schuljahr 2016-17 die Statistik der Auslastungen fortgesetzt: TS Ennenda mit 20 Plätzen F-Betreuung / M-Betreuung / Nm-Betreuung_1 / Nm-Betreuung_2 689 von 2820 / 1852 von 2820 / 897 von 2820 / 1324 von 2820 TS Netstal mit 20 Plätzen F-Betreuung / M-Betreuung / Nm-Betreuung_1 / Nm-Betreuung_2 533 von 3015 / 1432 von 3015 / 503 von 3015 / 1268 von 3015 TS Glarus mit 30 Plätzen F-Betreuung / M-Betreuung / Nm-Betreuung_1 / Nm-Betreuung_2 787 von 4650 / 4443 von 5490 / 1700 von 4650 / 3311 von 4650 Wir verfügen heute in der Fachstelle über eine gute Datenlage der eigenen ‚Produktionskosten‘. Wie erwartet sind die kantonalen Subventionen für den Hortbereich durch die Systemumstellung beim Kanton gesunken. Heute fliesst mehr kantonales Geld in den Krippenbereich.	😊	😊	Lesehilfe zur Statistik links: Das Potenzial der Module berechnet sich Anzahl Plätzen x Betriebstage. In Ennenda wurden demnach von möglichen 2820 Mittagsbetreuungen deren 1852 in Anspruch genommen, was einer Auslastung von 66% entspricht. (Zielgrösse der Auslastung ist 70%) Zu den Kosten: Die Produktionskosten für die Gemeinde sind erwartungsgemäss gestiegen. Heute kostet ein Betreuungstag im Hort pro Kind durchschnittlich CHF 96 (Vorjahr CHF 82). Dies wegen der Systemumstellung beim Kanton (siehe nebenstehende Spalte).
		S1.Z4.M2	Umsetzung des Gemeindeparkkonzepts starten.	cbü mpe	Die Umsetzung des Gemeindeparkkonzepts ist gestartet. So wurden bereits verschiedene Massnahmen umgesetzt (Leichtathletikanlage, Spielplätze, Beleuchtungen für Fussballplätze) oder werden zukünftig geplant (Sanierung Aussensportanlage Erlen, Sanierung Buchholzturnhalle, neue Sporthalle Erlen, Sanierung Schwimmbäder, weitere Spielplätze, etc.).	😊	😊	Erledigt. Die weitere Umsetzung folgt im Rahmen der weiteren Planungen.

S1.Z5	Die Lebensqualität und Sicherheit sind in den Wohnquartieren erhöht.	S1.Z5.M1	Konzept Verkehrsberuhigung verabschieden und umsetzen.	cbü	mpe	Das Verkehrsberuhigungskonzept wurde im 2015 verabschiedet und die erste Etappe 1a (Netstal und Ennetbühl) umgesetzt. Im 2018 wird die Etappe 1b (Glarus) umgesetzt. Anschliessend erfolgt das Monitoring für zwei Jahre. Dabei wird die Wirksamkeit der Massnahmen geprüft. Erste Verkehrsbeobachtungen zeigen, dass die gewünschte und verkehrsrechtlich geforderte Wirkung mehrheitlich vorhanden ist.	😊	😊	Etappe 1a+b: Monitoring 2 Jahre Etappe 2 (Ennenda) +3 (weitere Quartiere) => Konzept und anschliessend Kreditbeschluss, ab 2020 denkbar.
		S1.Z5.M2	Vorprojekt Hochwasserschutz Linth abschliessen und mögliche Finanzierung sicherstellen.	cbü	mpe	Das Projekt HWS Linth wurde einerseits auf technischer Stufe durch den Projektverfasser weiterverfolgt. D.h., dass die technischen Knackpunkte bereits grösstenteils soweit erfasst sind, dass die Machbarkeit genügend nachgewiesen sein sollte. Die technischen Projektarbeiten sollen im 2018 vorangetrieben werden. Nicht angegangen werden konnten die Arbeiten zum Landerwerb und zur Finanzierung. Diese Arbeiten müssen eng von der HABU mitbegleitet werden. Die geschaffenen, personellen Ressourcen wurden in den vergangenen vier Jahren für andere Prioritäten vollständig belegt.	😐	😊	Das HWS Projekt ist ein Hotspot. Es sind das Ortszentrum Glarus und Ennenda grösstenteils davon betroffen. Für die Entwicklung der Gemeinde ist dieses Projekt elementar. Dem Projekt ist auch zukünftig genügend Priorität zuzuweisen. LP 2019-2022: Thema weiterbearbeiten
S1.Z6	Die Schule Glarus ist einheitlich geführt und in ihrer Kultur gefestigt.	S1.Z6.M1	Die Mitarbeitergespräche mit den Lehrpersonen umsetzen.	cma	mbi	Bereits Ende 2015 konnte diese Massnahme als umgesetzt beurteilt werden. Seit 2014 finden an allen Schulen Unterrichtsbesuche und Mitarbeitergespräche mit Zielvereinbarungen statt. Bis Ende 2017 wurden rund 64 Beurteilungsgespräche mit Lehrpersonen durchgeführt. Dies entspricht etwa 40% aller zu beurteilenden Personen. Bis Ende 2019 werden voraussichtlich alle Lehrpersonen eine lohnwirksame Gesamtbeurteilung erhalten haben. Das aktuelle System wird sorgfältig weiter gepflegt.	😊	😊	In den letzten Jahren standen auf Stufe Gesamt-Gemeinde folgende Mittel für individuelle, leistungsabhängige Lohnentwicklungen zur Verfügung: 2018: 245'000 / 2017: 270'000 / 2016: 240'000 / 2015: 275'000 / 2014: 240'000 In unserem System ohne Automatismen müssen für eine wettbewerbsfähige Lohnperspektive weiterhin Mittel in diesem Rahmen zur Verfügung stehen.
		S1.Z6.M2	Qualitätskonzept auf der Basis des kantonalen Rahmenkonzepts erarbeiten und umsetzen.	msc	mbi	Die Elemente aus dem Rahmenkonzept „Gute Schulen – Qualitätsmanagement an der Volksschule im Kanton Glarus“ liegen vor. Die Leitbilder sind aktuell, Schulprogramme wurden erarbeitet. Somit sind wichtige Instrumente der Schulführung vorhanden und werden schrittweise umgesetzt. Qualitätsfragen werden im Rahmen der Einführung des Glarner Lehrplanes thematisiert.	😐	😐	Unser Fazit: Ein umfassendes Q-Konzept auf Stufe Gemeinde bleibt pendent und wird als nichtdringlich erachtet, weil wesentliche Elemente davon im Alltag bereits umgesetzt werden.
		S1.Z6.M3	Führungsstrukturen in der Schule festigen.	msc	mbi	Die erweiterte Schulleitung der Sekundarstufe funktioniert auch nach personellen Wechslen weiterhin gut. Die Teamvertreter oder Stufenleiter der Primarstufe unterstützen die Vorgesetzten punktuell in der Schulführung. Administrative und pädagogische Spezialfunktionen werden nach Bedarf in die betrieblichen Abläufe integriert und tragen zur Festigung der Führung bei. (z.B. Mentorinnen und Mentoren für neue Lehrpersonen, Stundenplaner, Fachteam Medien und Informatik, usw.) Es gelingt uns immer wieder, Personen für neue Aufgaben zu gewinnen.	😊	😊	Personelle Änderungen zeichnen sich durch bevorstehende Pensionierungen in der Schulleitung ab. Mit weitsichtiger Planung gelingt es, diese Fachpersonen zeitgerecht zu ersetzen. Unser Fazit: Die weiteren Schritte in der Schul- und Unterrichtentwicklung brauchen eine breiter abgestützte Führungsstruktur. Die Schaffung von pädagogischen Spezialfunktionen sind dabei ein logischer Schritt.



Schwerpunkt 2

Glarus bietet Handel, Gewerbe und Industrie attraktive Rahmenbedingungen und engagiert sich für eine lebendige Innenstadt als Ort zum Verweilen und Einkaufen.

Legislaturziele	Massnahme	Verantwortung Politik / Umsetzung	Tandem	Stichworte	Umstellungsstand	Beurteilung Umsetzung		Erkenntnisse: Was ist zu tun? Inhaltlich, personell, organisatorisch, mit Blick auf das Budget des Folgejahres
						Termine	Kosten	
S2.Z1 Handel, Gewerbe und Industrie schätzen die Standortvorteile und bleiben in Glarus.	S2.Z1.M1 Regelmässige Unternehmensbesuche weiterführen.	cma keg			<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung und Fokussierung durch FSL Standortförderung und Kommunikation klar erkennbar - 20 Firmen im Sinne der Bestandespflege besucht - Umfangreiche zusätzliche Spontankontakte - GV-Teilnahmen RBGL, GLKB, GRB, GLHK - Jahresend-Telefonate mit grossen Arbeitgebern - Zeitplan 2018 für Firmenbesuche steht 	😊	😊	<p>Weiterführen, keine zusätzlichen Massnahmen notwendig.</p> <p>LP 2019-2022: Wo soll Schwerpunkt gesetzt werden?</p>
	S2.Z1.M2 Gespräche mit Interessensgemeinschaften und Eigentümern einrichten und durchführen.	cma cma			<p>Verschiedene zusätzliche Kontaktgefässe Wirtschaft/Gemeinde geprüft. Umsetzung bisher aufgrund anderer Prioritäten und ungünstiger Kosten/Nutzen-Verhältnisse nicht angegangen.</p> <p>Erfolgreiche Durchführung der Informations- und Vernetzungsveranstaltung Liegenschaftseigentümer Innenstadt am 15.6.2016 (Startpunkt verstärktes kommunales Engagement der Gemeinde für Innenstadtentwicklung).</p> <p>Projekt Zukunft Innenstadt im Umsetzung.</p>	😊	😊	<p>Priorität liegt 2018 auf der Innenstadtentwicklung, den Einbezug der Anspruchsgruppen sowie der Aktivierung und Unterstützung privater Initiative.</p>
S2.Z2 In der Innenstadt stehen genügend Kurzzeitparkplätze zur Verfügung.	S2.Z2.M1 Parkkonzept verabschieden und umsetzen.	cbü mpe			<p>Die Umsetzung des Parkierungskonzepts ist anspruchsvoll und aufwendig. Die Parkraumbewirtschaftung ist in Vorbereitung und soll im Herbst 2018 eingeführt werden. Für die Parkierungsanlagen wurden beim Landsgemeindeplatz und beim Bahnhof Glarus Süd Machbarkeitsstudien erstellt. Bei den Sportanlagen Buchholz wurde bereits eine erste Parkierungsanlage (Multi-funktionsplatz) erstellt.</p>	😊	😊	<p>Die Arbeiten sind laufend wie vorgesehen anzugehen und Schritt-für-Schritt umzusetzen.</p>
S2.Z3 Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucherinnen und Besucher schätzen die Aufenthaltsqualität und die Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt.	S2.Z3.M1 Attraktivität der öffentlichen Plätze in der Innenstadt in Zusammenarbeit mit den Anspruchsgruppen verbessern.	edi clü			<p>Clean up day ist zwischenzeitlich fix im Terminkalender</p>	😊	😊	<p>Nebst Schulen auch weitere Interessengruppen anwerben.</p> <p>Das Konzept einheitlicher Abfalleimer und Sitzbänke wird 2018 erstellt. Die Zusammenarbeit mit der Fachstelle Generationenfragen konnte 2018 aufgenommen werden. Im Rahmen der Legislaturplanung 2019 - 2022 soll die Idee eines Generationenspielplatzes geprüft werden.</p>
	S2.Z3.M2 In Zusammenarbeit mit Glarus Service einen privaten Investor für einen Publikumsmagneten im Zentrum gewinnen.	cma cma			<p>Gesundheitshaus Glarus sorgt für erfreulichen Investitionsschub und wird zusätzliche Frequenzen in die Innenstadt bringen, was den Detailhandel stärkt.</p> <p>Der Standort „alte Post Glarus“ hat Potential für ein neues Angebot in Glarus. Das Pilotprojekt Markthalle wurde zielführend unterstützt.</p> <p>Gespräche und Verhandlungen mit Anbietern, welche sich aktuell nicht in der Innenstadt engagieren, zeigen, dass es äusserst anspruchsvoll ist, neue Anbieter zu gewinnen. Fokus auf Bestand und Vernetzung unter bestehenden Anbietern ist für die weitere Entwicklung zentral.</p> <p>Mit Beschluss 173/2016 vom 3.11.2016 hat der Gemeinderat das Projekt Innenstadtentwicklung laciert und damit einem weiter verstärkten Engagement der Gemeinde in der Zukunftsgestaltung und Vernetzung der Anspruchsgruppen zugestimmt. Das Projekt startete</p>	😊	😊	<p>Weiterbearbeitung Projekt Innenstadtentwicklung</p> <p>Bestehende Ressourcen zwingen zu klarer Prioritätensetzung, es können nicht alle Kontakte so gepflegt werden, wie es eigentlich wünschbar wäre. Die Sicherung der Praktikumsstelle im Bereich Standortförderung ist zwingend und das Minimum an zusätzlichen Ressourcen.</p>

			operativ am 22.3.2017 mit dem Prozessschritt Stadtanalyse. Prozessschritte Nutzungsstrategie und ev. Gassenclubs und Hausanalysen folgen. Seit Oktober wird die zweite Phase (Nutzungsstrategie) partizipativ erarbeitet.			
			Mit einer Praktikumsstelle konnte die Standortförderung personell verstärkt werden.			
	S2.Z3.M3 Zusammenarbeit mit Glarus Service und dem Gewerbe stärken.	cma KM	<p>Erfolgreiche zweite (und in absehbarer Zeit letzte) Durchführung der Aktion „de höchst Sunnblüamä z'Glaris“.</p> <p>Durch die Besuche der Bestandespflege kann diese Massnahme ebenfalls wirkungsvoll bearbeitet werden.</p> <p>Kontakte zur Glarner Handelskammer sowie zu den lokalen Gewerbevereinen und zum kantonalen Gewerbeverband werden für Projekte und zur Absprache genutzt.</p> <p>Mitarbeit des Gemeindepräsidenten im Vorstand von Glarus Service.</p>	☺ ☹		Kommunikation mit Glarus Service und den Gewerbevereinen Ennenda und Netstal im Rahmen der Möglichkeiten weiter verstärken. Auch mit Blick auf Innenstadtentwicklung, Betriebs- und Gestaltungskonzept Kantonsstrasse im Zentrum von Glarus und Vergabepaxis.
S2.Z4 Touristen kaufen in der Gemeinde Glarus ein.	S2.Z4.M1 Glarus Service mit der Bewerbung der Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde Glarus beauftragen.	cma KM	<p>Durchgeführte Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Glarner Boge als Kommunikationsinstrument für den Einkaufsstandort Innenstadt wird auch dank finanzieller Unterstützung der Gemeinde umgesetzt - Unterstützung der Glarner Marktvereine als Frequenzbringer am Mittwoch und Samstag - Erneuerung Stadtplan, insbesondere Ergänzung mit einem dritten Teil als Shopping-Führer für Innenstadt und die ganze Gemeinde <p>Aktivitäten in Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Branchenspezifische Informationen in Hotels und auf Zeltplätzen stärken (z.B. Gastronomie, Kleider) - Aktion „Ich poschtne z'Glaris“ ausweiten (Plakate, Inserate) 	☺ ☹		Finanzielle Mittel überprüfen
	S2.Z4.M2 Im Netzwerk Tourismus «Einkaufen in Glarus» aktiv bearbeiten.	cma KM	Der touristische Stadtplan enthält neu einen eigenen Shopping-Teil, der Spezialitäten und Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt und in der ganzen Gemeinde attraktiv präsentiert.	☺ ☺		Einbindung der touristischen Leistungsträger verstärken (Verfügbarkeit der vorhandenen Unterlagen sicherstellen)



Schwerpunkt 3

Glarus pflegt und stärkt seine natürlichen Ressourcen.

Legislaturziele	Massnahme	Verantwortung Politik / Umsetzung	Tandem Stichworte	Umsetzungsstand		Erkenntnisse: Was ist zu tun? Inhaltlich, personell, organisatorisch, mit Blick auf das Budget des Folgejahres
				Termine	Kosten	
S3.Z1 Die Alpen sind als Lebensraum erhalten.	S3.Z1.M1 <i>Alpkonzept verabschieden & umsetzen.</i> <i>Beschluss GV 28.11.2014: Rückweisung Beschluss GR 8.1.2015: Weiterführung status quo (Pachtlösung)</i>	edi clü		Das Konzept "Iw Ställe nicht verpachtet" wurde fertiggestellt.	😊 😐	Weitere Stallabbrüche folgen. Der hoheitliche Teil wird noch vertieft bearbeitet. Im Zuge der Ablehnung des Kreditantrages von der Herbst-Gemeindeversammlung kann das Folgeprojekt nicht weiterbearbeitet werden.
S3.Z2 Der Naherholungsraum ist erhalten und aufgewertet.	S3.Z2.M1 Wanderwegnetz in Zusammenarbeit mit Privaten und Vereinen gut unterhalten.	edi clü		2017 wurden über 140 Std durch die freiwilligen Helfer geleistet. Zudem könnte eine weitere Person dazu gewonnen werden, was aber zuerst noch sorgfältig geprüft werden muss. Einsatztage Asylbewerber 2016: 837 Einsatztage Asylbewerber 2017: 1472	😊 😊	Jährliches Essen durch VGWW mit Freiwilligen ist wichtiges Dankeschön. Pflege dieser Verhältnisse (auch IG Aeugsten) durch Gemeinde wichtig. Asylbewerber und deren Betreuer sind aus dem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken und leisten einen wertvollen Beitrag zur Pflege unseres Naherholungsraumes. Die Nicht-Betreuung der Asylsuchenden, welche in der Abt Werkhof eingesetzt werden, muss zwingend geprüft werden. 2018 wird die Wiederaufnahme des AVOI Programms geprüft.
	S3.Z2.M2 Lücken im Wegnetz «Langsamverkehr» zwischen den Ortsteilen schliessen.	cbü mpe		Für das Gemeindegebiet wurde im 2017 ein Fussweg, Radweg und Reitroutenkonzept bearbeitet. Der Entwurf liegt bald vor und wird im ersten Halbjahr 2018 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Eine erste Wegnetzlückenschliessung wurde mit der Erschliessung ESP Bahnhof Glarus /Ennetbühls mit dem sogenannten Linthsteg beantragt. Für den Schulweg von Riedern nach Netstal wurde im Herbst 2017 eine Studie in Auftrag gegeben, diese Arbeiten laufen noch. Eine weitere Verbindung wird durch den Bauherrn des Spielhof-Areals in Zusammenarbeit mit der Gemeinde geplant.	😊 😊	Die Arbeiten sollen in den Planungen weitergetrieben werden. LP 2019-2022: Diskussionsbedarf in welche Richtung es gehen soll. Hinweis: Konzept Reit-, Fuss- und Wanderweg in Erarbeitung sowie Thema Schulwege pendent.
	S3.Z2.M3 Neue Betriebsform für die Aeugstenhütte umsetzen.	edi mpe		Die Diskussionen rund um die Betriebsform der Aeugstenhütte wurden im Frühjahr 2017 abgeschlossen. Die Gemeinde bleibt Eigentümer und erstellt das Projekt unter Mitarbeit der IG Aeugstenhütte. Das Konzept des Bauprojekts der IG wurde neu aufgestellt und die Sanierung der bestehenden Hütte ebenfalls berücksichtigt. Die IG sammelt nun im Frühjahr 2018 Gelder für die Mitfinanzierung und die Gemeinde lässt das Bau- und Bewilligungsprojekt erstellen.	😊 😊	Baukreditbeschluss im Herbst 2018 oder Frühling 2019 Baurealisierung ab 2019 oder 2020, Bautätigkeit während 2 Jahren.
S3.Z3 Alternative Energiequellen sind bei der Eigenproduktion vermehrt genutzt; damit ist der Anteil der eigenproduzierten Energie am gesamten Energieverbrauch erhöht.	S3.Z3.M1 Trinkwasserkraftwerk und Linthkraftwerk realisieren (Aufgabe tb.glarus)	psc mzo		- Wehrkraftwerk Hohenstein 1&2 in Betrieb, keine Störungen, Energie -->KEV - Kraftwerk Bleiche in Betrieb, keine Störungen, Energie --> KEV - Kraftwerk Auli Baubewilligung erhalten, Sobald KEV Zusage vorliegt, --> Baustart eventuell 2019 - Bezug von Naturstrom und Biogas freiwillig möglich - Kraftwerk Luchsingen, Konzession wurde durch den LR erneuert, UVB muss noch durch BR genehmigt werden, --> Ausarbeitung Baugesuch und energierechtlicher Bewilligung - Kraftwerk Bächital, Konzessionsgesuch wurde eingereicht	😊 😊	Die entsprechenden Erstellungskosten sind im Budget 2017/2018 enthalten und für die Folgejahre geplant. Submissionen und Baubewilligungen in Vorbereitung oder bereits umgesetzt.

S3.Z4 Die Energiebezüger sind für Energiesparmassnahmen sensibilisiert.	S3.Z4.M1 Energieberatung anbieten (vgl. Konzessionsvertrag)	psc mzo	- Grundsätzlich stellt der Kanton mit U. Fischli einen Energieberater. - Für KMU besteht eine Plattform, an welcher sich die tbg beteiligt hat - Für Haushalte, also Privatpersonen wird auf Anfrage eine Beratung gratis angeboten (1 Std. vor Ort). - Für weitergehende Beratungen besteht die Möglichkeit die Energieberatung der tbgn anzubieten.		- Energieplanung mit erster zeitlicher Priorität, Start im September 2017 erfolgt, Abschluss 2018 - Energiestadtlabel in der zweiten Etappe, Schwerpunkt 2019
--	--	---------	--	--	--



Schwerpunkt 4

Glarus entwickelt sich als einzigartig vielseitige Gemeinde weiter.

Legislaturziele	Massnahme	Verantwortung Politik / Umsetzung	Tandem Stichworte Umsetzungsstand	Beurteilung Umsetzung	Erkenntnisse: Was ist zu tun? Inhaltlich, personell, organisatorisch, mit Blick auf das Budget des Folgejahres
				Termine Kosten	
S4.Z1 Die Bevölkerung nimmt die Gemeinde und ihre Betriebe als Dienstleister positiv wahr und beteiligt sich an der Weiterentwicklung der Gemeinde.	S4.Z1.M1 Veranstaltungen mit Einbezug der Bevölkerung zu bestimmten Themen durchführen.	atr mbi cbü mpe	Die FS Generationen knüpft Kontakte mit den Vereinen und bietet ihre Unterstützung an. Umgesetzte Anlässe und Massnahmen 2017: - Informationsveranstaltungen vor Gemeindeversammlungen - Symposien ambulante medizinische Grundversorgung "Gesundes Glarus" - Verkehrsberuhigung und Parkierung, Begleitgruppe und öffentliche Foren, Flugblätter und Bürgergespräche. - Teilnahme an verschiedenen HVs der Vereine. - Aktive Kommunikation aus dem Betrieb der Sportanlagen (Buchholz, Schwimmbäder) - Schulraumplanung, öffentliche Information, Gespräche mit Dorfvereinen. - Sportanlagen, Besprechung Konzept mit Vereinsvertretern. - Restaurationen, Informationsveranstaltungen Saalbenutzung GH und auch Neuausrichtung Schützenhaus. - Aktive Kommunikation aus den verschiedenen Projekten.		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> LP 2019-2022: Themen Partizipation und Kommunikation </div>
	S4.Z1.M2 Gezielter und themenspezifischer kommunizieren.	cma mwi	- Diese Anforderung ist erfüllt. Die Kommunikation erfolgt heute abteilungs- und projektspezifisch, wo nötig und erforderlich		Weiterführen, keine zusätzlichen Massnahmen
S4.Z2 Das Dorfleben und die Dorfkulturen sind lebendig und werden als Bereicherung für die Gemeinde und ihre Bevölkerung wahrgenommen.	S4.Z2.M1 Zusammenarbeit mit und zwischen den Dachvereinen weiter stärken.	cma cma	- Allseits positive Zwischenbilanz, Normalität hat sich eingestellt - 2 jährliche Treffen aller Dachvereinsvertreter mit Gemeindevertretern - Aktion „höchste Sonnenblume“ (siehe S2.Z3.M3), für 2017 auch unter Mitwirkung von Pro Dorfläbä Riederä und damit des Dorfladens Riedern umgesetzt - Wahrnehmbar gegenseitige Besuche an Anlässe - Abschluss LV mit Pro Dorfläbä Riederä		Anpassung LV's Mitte 2017 in Sitzung Dachvereine angehen (Prozess, Zielsetzung). Ausgangslage für Überarbeitung der LV's ist grundsätzlich: Pflege status quo

				<ul style="list-style-type: none"> - 1. Augustfeier 2017 in Riedern (Pro Dorfläbä Riederä) - Zusätzliche organisatorische Massnahmen zur weiteren Verstärkung der Zusammenarbeit brauchen Zeit, z.B. gemeinsames Jahresprogramm 						
	S4.Z2.M2	Leistungsvereinbarungen mit den Dachvereinen weiterentwickeln.	cma	cma	<ul style="list-style-type: none"> - Erstmalsiger Abschluss einer Leistungsvereinbarung (LV) bis 2018 zwischen Pro Dorfläbä Riederä und der Gemeinde anfangs 2016 kommuniziert, LV wird erfolgreich umgesetzt - Projekt zur Aufgabenüberprüfung und Schnittstellenklärung zwischen Glarus Service und Gemeinde abgeschlossen. Erkenntnisse dienen als Grundlage für organisatorische Massnahmen und für die LV ab 2019. - Inputs, Ideen, Rückmeldungen und Erfahrungen mit der Umsetzung der aktuellen LV's werden laufend gesammelt. 	😊	😊			
S4.Z3		Die Voraussetzung für die Zusammenführung der einzelnen Netze für Wasser und Strom sind geschaffen.	S4.Z3.M1	Generelles Wasserprojekt und generelles Stromprojekt genehmigen und erste Massnahmen umsetzen (Aufgabe tb.glarus).	psc	mzo	<ul style="list-style-type: none"> - Auf Ende 2018 sind die generellen Planungen für die Strom- und Wassernetze abgeschlossen. - Strom (GSP) - Einspeiseverhandlungen mit Axpo sind abgeschlossen - gleichzeitige Zusammenführung Ennenda und Glarus via Werk Holenstein Rohrblock ist erstellt. - Wasser (GWP) Stufe 1 Gesamtübersicht mit Grundlagendaten ausgearbeitet Stufe 2 weitere Massnahmen und Planung liegen Ende 2017 vor. - GEP wird gemeinsam mit der Gemeinde bearbeitet. 	😊	😊	LP 2019-2022: in Zusammenhang mit S1.Z5.M2: Grundwasserversorgung während Bauarbeiten an der Linth.
S4.Z4		Der langfristige Investitionsbedarf für die Erneuerung der Abwasserentsorgung ist bekannt.	S4.Z4.M1	Generellen Entwässerungsplan erarbeiten und erste Massnahmen umsetzen.	psc	mpe	<ul style="list-style-type: none"> - Kanalinspektionen sind erfolgt. - Anlagenkataster: Auflagenerhebung aufwendig, einige Erhebungen laufen noch (Schächte). - Finanzierung, erste Grundlagen erarbeiten (Entwürfe Verordnungen und Reglemente) - TP ländlicher Raum in Bearbeitung, mehrere einzelne Aufgabenstellungen, braucht mehr Zeit. 	😐	😊	<ul style="list-style-type: none"> - Nächste Schritte: - Gewässerbeurteilungen - Fremdwassererhebungen - Konzept + Massnahmenplanung - GEP Zeitplan wird deutlich mehr Zeit benötigen



Schwerpunkt 5

Glarus verfügt über eine solide Finanzlage und bewirtschaftet das Finanz- und Verwaltungsvermögen aktiv und nutzungsgerecht.

Legislativziele	Massnahme	Verantwortung Politik / Umsetzung	Tandem Stichworte	Umsetzungsstand		Beurteilung Umsetzung		Erkenntnisse: Was ist zu tun? Inhaltlich, personell, organisatorisch, mit Blick auf das Budget des Folgejahres
				Termine	Kosten			
S5.Z1 Die Erfolgsrechnung der Gemeinde ist bis 2017 ausgeglichen.	S5.Z1.M1 Entlastungsplanung weiterführen.	rsc hjk	-			😊	😊	
	S5.Z1.M2 Ergebnisse der Effektivitäts- und Effizienzanalyse prüfen und definierte Massnahmen umsetzen.	cma hjk	Die Umsetzung der Massnahmen aus der EEA ist abgeschlossen.			😊	😊	Verbesserung Effizienz und Effektivität der Aufgabenerfüllung bleibt eine dauernde Führungsaufgabe der GL.
S5.Z2 Die gemeindeeigenen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen sind auf die betriebliche Notwendigkeit ausgerichtet; der langfristige Investitions- und Unterhaltsbedarf ist bekannt.	S5.Z2.M1 Immobilienstrategie «Liegenschaften Verwaltungsvermögen» verabschieden und Umsetzung starten.	cbü mpe	Die Erarbeitung der Immobilienstrategie wurde im 2017 gestartet und ist noch in Bearbeitung, Abschluss im 2018 geplant. Die Schulraumplanung ist bereits abgeschlossen und die Umsetzung gestartet.			😊	😊	Abschluss der Immobilienstrategie im 2018, spätestens 2019. LP 2019-2022: prüfen
	S5.Z2.M2 Schulraumplanung verabschieden und Umsetzung starten.	cbü msc mpe mbi	Die Schule Netstal hat als Teilprojekt 1 die Zustimmung an der GV vom 24. November 2017 erhalten. Es wird als Referenzprojekt für die weiteren Teilprojekte mit grossem Engagement vorangetrieben. Weitere Teilprojekte sind in der Planung und ebenfalls im Zeitplan.			😊	😐	
S5.Z3 Die gemeindeeigenen Liegenschaften im Finanzvermögen sind hinsichtlich Entwicklungspotenzial für die Gemeinde, Tradition und Rentabilität beurteilt.	S5.Z3.M1 Immobilienstrategie «Liegenschaften Finanzvermögen» verabschieden und Umsetzung starten.	cbü mpe rsc hjk	Die Erarbeitung der Immobilienstrategie wurde im 2017 gestartet und ist noch in Bearbeitung, Abschluss im 2018 geplant.			😊	😊	Abschluss der Immobilienstrategie im 2018, spätestens 2019. LP 2019-2022: prüfen